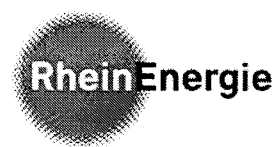


# Förderprogramm „Wärmepumpen“ der RheinEnergie AG



## Richtlinien

### 1. Zuwendungszweck

Die Sicherung der Zukunft, Klimaschutz und Ressourcenschonung hat einen hohen Stellenwert für die RheinEnergie AG. Daher unterstützt sie Maßnahmen zur Verringerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen aufgrund der Verbrennung fossiler Energieträger.

Mit diesem Förderprogramm möchte sie möglichst vielen Kunden die Entscheidung für die Nutzung erneuerbarer Energien erleichtern und so den breiten Einsatz umweltschonender Techniken ermöglichen.

### 2. Zuwendungsempfänger

Die Förderung wird natürlichen und juristischen Personen des privaten Rechts gewährt, die zumindest Haushaltsstromkunden der RheinEnergie AG sind und deren zu fördernde Wärmepumpenanlage in einem Objekt innerhalb des Versorgungsgebietes der RheinEnergie AG installiert werden soll. Mieter benötigen das Einverständnis des Vermieters zur Durchführung der Maßnahme.

### 3. Gegenstand der Förderung

Gefördert werden neue, marktübliche und dem Stand der Technik entsprechende Strom-Wärmepumpen zur Wohnraumbeheizung mit oder ohne Warmwasserbereitung in Ein- und Zwei-Familienhäusern, deren Energiebedarf der Energieeinsparverordnung EnEV entspricht.

Schulen oder Gewerbebetriebe werden bei der Realisierung von Demonstrationsprojekten gefördert.

Die Jahresarbeitszahl der zu fördernden Wärmepumpenanlage beträgt mindestens:

- bei Luft/Luft-WP u. Luft/Wasser-WP 3,3
- bei Sole/Wasser-WP 3,8
- bei Wasser/Wasser-WP 4,1

### 4. Förderumfang /-art

Pro Kundenobjekt wird für eine Wärmepumpenanlage pauschal ein einmaliger Investitionskostenzuschuss in Höhe von 1.000 € gewährt.

### 5. Fördervoraussetzungen

Voraussetzung für die Förderung einer Wärmepumpenanlage ist die Stromversorgung des mit der Wärmepumpe beheizten Objektes durch die RheinEnergie AG.

Die elektrischen sowie wasserseitigen Installationen, für die konzessionierte Fachunternehmen vorgeschrieben sind, dürfen nur von solchen durchgeführt werden.

Bei der Errichtung sind die jeweiligen technischen Regeln (z.B.: DIN, VDE, TAB, DVGW-Regelwerk) durch das Installationsunternehmen einzuhalten.

Alle erforderlichen Genehmigungen für die Durchführung der Maßnahme sind rechtzeitig einzuholen.

### 6. Antragstellung

Anfragen auf Förderung müssen **grundsätzlich vor** Baubeginn der Wärmepumpenanlage gestellt werden.

Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Förderantrag (Vordruck) wird im Original an die RheinEnergie AG, Abteilung MM, 50606 Köln gesendet. Antragsteller und Installateur bestätigen mit ihrer rechtsverbindlichen Unterschrift die Richtigkeit aller Angaben. Unvollständig eingereichte Anträge werden ggf. zurückgesandt.

### 7. Bewilligungsverfahren

Die Fördermittel sind begrenzt. Anträge werden entsprechend Ihres Eingangs bei der RheinEnergie AG bearbeitet. Der Antragsteller erhält eine Eingangsbestätigung. Sofern er innerhalb von vier Wochen nichts Gegenteiliges hört, gilt die Förderung als bewilligt.

Ab Eingangsdatum des Antrags bei der RheinEnergie AG ist die Förderzusage auf neuen Monate befristet. Innerhalb dieser Frist ist die Anlage zu errichten und die zur Auszahlung benötigten Unterlagen sind einzureichen. Andernfalls verliert die erteilte Förderzusage ihre Gültigkeit.

Eine einmalige Fristverlängerung um drei Monate kann einen Monat vor Fristende formlos schriftlich beantragt werden.

### 8. Auszahlung

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der Wärmepumpenanlage. Ein Mitarbeiter der RheinEnergie AG kann auf Wunsch an der Inbetriebnahme teilnehmen.

Zur Auszahlung wird eine vom gesamtverantwortlichen Installateur unterschriebene Inbetriebnahmebescheinigung (Vordruck) im Original und eine Kopie der Rechnung über die Wärmepumpenanlage eingereicht.

### 9. Kumulierbarkeit

Die Förderung der RheinEnergie AG ist kumulierbar mit Förderungen von Bund oder Land, allerdings nicht mit Förderungen anderer Energieversorgungsunternehmen.

### 10. Sonstige Förderbedingungen

Für Strom-Wärmepumpen wird bei gesonderter Messung eine günstige Strom-Sonderpreisregelung mit der RheinEnergie AG getroffen.

Die gesamte Wohneinheit ist an ein zentrales Wärmeverteilsystem anzuschließen.

Bei einer kurzzeitigen Unterbrechung der Wärmepumpenstromlieferung durch die RheinEnergie AG darf keine elektrische Direktheizung zur Überbrückung zugeschaltet werden.

Einem Beauftragten der RheinEnergie AG wird nach vorheriger Anmeldung an Werktagen Zutritt zu allen Teilen der Anlage gestattet. Es wird der evtl. Installation von Messeinrichtungen sowie der Veröffentlichung von Messergebnissen, Erfahrungsberichten und Fotografien in Zusammenhang mit der Wärmepumpenanlage zugestimmt.

Alle Vereinbarungen sind auf eventuelle Rechtsnachfolger des Kunden zu übertragen.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderung von Wärmepumpenanlagen durch die RheinEnergie AG.

RheinEnergie AG behält sich jederzeit Änderungen dieser Förderrichtlinien vor.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

#### RheinEnergie AG

Energieberatung

Abteilung MM

50606 Köln

Telefon: 0221 178-3311

Telefax: 0221 178-2376

energieberatung@rheinenergie.com

www.rheinenergie.com

# Förderprogramm „Wärmepumpen“ der RheinEnergie AG



## Förderantrag

### Antragsteller:

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon tagsüber: \_\_\_\_\_  
Fax: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

### Objektstandort: (falls nicht identisch mit Anschrift)

Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

### Bankverbindung:

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_  
Konto-Nr.: \_\_\_\_\_  
BLZ: \_\_\_\_\_ Bank: \_\_\_\_\_

RheinEnergie-Kundenr.: \_\_\_\_\_

### Gesamtverantwortliches Installationsunternehmen:

Firma: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

### Angaben zum Gebäude:

Baujahr: \_\_\_\_\_ bzw.  in Planung Anzahl Wohneinheiten: \_\_\_\_\_  
Energiebedarf entspricht der EnEV:  Ja  Nein Wohnfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

### Angaben zur Wärmepumpe:

WP-Fabrikat: \_\_\_\_\_ Typenbezeichnung: \_\_\_\_\_  
Anschlussleistung: \_\_\_\_\_ kW<sub>el</sub> Heizleistung: \_\_\_\_\_ kW<sub>therm</sub> Jahresarbeitszahl: \_\_\_\_\_  
Wärmequelle:  Luft  Wasser  Erdkollektor  Erdsonde  Sonstiges: \_\_\_\_\_  
Betriebsweise:  monovalent  monoenergetisch  bivalent  
ggf. Zusatzheizenergie:  Erdgas  Heizöl  Solaranlage  Strom  Sonstiges: \_\_\_\_\_  
Geplanter Baubeginn: \_\_\_\_\_ Voraussichtl. Fertigstellung: \_\_\_\_\_  
Gesamtkosten Wärmepumpenanlage lt. Angebot: \_\_\_\_\_ €

Ich erkläre, dass ich verfügungsberechtigter Eigentümer des Objektes bin, in dem die Wärmepumpenanlage installiert werden soll, bzw. dass ich das Einverständnis des Eigentümers eingeholt habe.  
Dieser Antrag ersetzt nicht für die Maßnahme erforderliche Genehmigungen. Erforderliche Genehmigungen werde ich rechtzeitig einholen und keine genehmigungspflichtigen Maßnahmen ohne Genehmigung durchführen.  
Die Richtlinien zum Förderprogramm „Wärmepumpen“ der RheinEnergie AG erkenne ich als Bestandteil dieses Förderantrags an. Ich bin damit einverstanden, dass in Verbindung mit der Förderung stehende Daten elektronisch erfasst und nach den Richtlinien des Datenschutzgesetzes verarbeitet werden.

Ort/Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Als für die Errichtung der Wärmepumpe verantwortliches Installationsunternehmen bestätigen wir die Richtigkeit der zu Gebäude und Wärmepumpe gemachten Angaben. Wir erklären verbindlich, dass alle elektrischen oder wasserseitigen Installationen durch uns oder von uns beauftragten Subunternehmen durchgeführt werden.

Ort/Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Firmenstempel:



**Bescheinigung über die erfolgte Inbetriebnahme  
der Wärmepumpenanlage**  
(nach der Installation auszufüllen)

**Bauherr:**

**Adresse Bauvorhaben:**

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

**Gesamtverantwortliches Installationsunternehmen:**

Firma: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**Angaben zur Wärmepumpe:**

WP-Fabrikat: \_\_\_\_\_

Typenbezeichnung: \_\_\_\_\_

Anschlussleistung: \_\_\_\_\_ kW<sub>el</sub>

Heizleistung: \_\_\_\_\_ kW<sub>therm</sub>

Jahresarbeitszahl: \_\_\_\_\_

Wärmequelle:  Luft  Wasser  Erdkollektor  Erdsonde  Sontiges: \_\_\_\_\_

Betriebsweise:  monovalent  monoenergetisch  bivalent

Datum der Inbetriebnahme: \_\_\_\_\_

Ich bestätige, dass ich zum o.g. Datum die beschriebene Wärmepumpenanlage ordnungsgemäß und erfolgreich in Betrieb genommen habe.

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Firmenstempel: